

Endlich Frei

Das Ende der Organisation

Von BieneAngel

Kapitel 2: Kapitel 2: Die Prophezeiung

Kapitel 2: Die Prophezeiung

Bei Jodie im Auto

Sie belauschen gerade Gin und Wodka. Sie reden darüber, dass Sie gerade auf dem Weg sind um Vermouth abzuholen. Außerdem sind sie sauer da darüber, dass sie heute auf dem Frühlingsfest nicht mit dem Klienten in Kontakt treten konnten, weil dort so viel Polizei war. Es war dort ein Mord passiert!!! Sie haben ein neues treffen mit dem Klienten ausgemacht. Diesen neuen Treffpunkt nennen sie leider nicht. Die beiden erwähnen nur, dass sich Vermouth darum jetzt kümmern muss, weil Sie keine Zeit dafür haben. Der Boss hat ihnen etwas anderes aufgetragen und deshalb muss jetzt Vermouth in den sauren Apfel beißen. Von Wodka kam „Die eine Frau die dort war finde ich echt süß!“ Und Gin fragte „Welche Frau?“ Als antwort sagt Wodka „Na die von der Polizei! Sie war die die Männer von der Polizei rum gescheucht hat.

Conan denkt sich „Scheiße denen ist Frau Sato aufgefallen! Das kann noch zu Problemen führen, wenn sie irgendwann mal die Hilfe von Frau Sato und Herrn Takagi brauchen!!“

Conan gibt während Er weiter Gin und Wodka zu hört Anweisungen an Jodie. Damit sie weiß wie sie am besten weiter fahren soll. Um Ihnen hoffentlich noch länger auf dem Fersen bleiben zu können!!! Sie wollen nicht von diesen Typen der Organisation entdeckt werden. Die oberstes Ziel ist nicht auffallen und weiter beschatten um einen Vorteil irgendwann zu haben.

Am nächsten morgen in der Detektei Mori

Ran ist bereits wach und stürmt in das Zimmer von Ihrem Vater um dort Conan zu wecken, weil Er noch nicht aufgestanden ist. Sie kommt mit so einem lauten gepolter in das Zimmer gestürmt so das ihr Vater vor lauter schrecken aus dem Bett gefallen ist. Kogoro brüllt „Ran warum bist du so laut. Ich schlafe noch.“ Erstaunt steht Ran in der Tür und fragt ihren Paps „Wo Conan ist den?“ „Conan hat doch beim Professor übernachtet und geht von da aus zur Schule.“ Antwortet Kogoro noch richtig verschlafen. Kurz danach geht sie auch zur Schule aber ihr fehlt Conan jetzt schon dabei ist er nur mal eine Nacht nicht zu Hause gewesen.

Sie ist richtig in Gedanken versunken und bekommt nichts von den ganzen treiben auf der Straße mit, denn Ihr ist aufgefallen wie sehr Sie inzwischen an Conan hängt und wie einsam Sie sich fühlt, wenn Er auch wie Shinichi einfach nicht da ist. Conan hat Sie

bisher immer abgelenkt, wenn Sie Shinichi vermisst hat. Sie hatte jemanden bei sich. Damit sie sich nicht so einsam fühlt. Aber jetzt gerade fehlt Ihr Conan doch sehr.

Taitan – Grundschule

Ayumi, Genta und Mitsuhiko sind in der Klasse und unterhalten sich darüber warum Conan und Ai noch nicht da sind. Aber sie wissen nicht was das zu bedeuten hat. 5 Minuten später fängt der Unterricht wie immer an. Conan und Ai sind immer noch nicht da! Das finden unsere drei Freunde sehr merkwürdig aber denken sich vielleicht sind die beiden ja krank geworden. Aber es ist merkwürdig das die beiden gleichzeitig fehlen, denn das ist bisher noch nicht vorgekommen. Einer der beiden war bisher immer in der Schule gewesen. Die Klassenlehrerin kontrolliert die Anwesenheitsliste und dabei fällt Ihr auch auf das Conan und Ai beide heute fehlen. Sie fragt ihre Schüler ob sie etwas wüssten doch natürlich wusste keiner etwas. Alle wunderten sich das beide gleichzeitig fehlen aber da der Unterricht anfängt denken Sie nicht daran.

Nach der schule

Ayumi, Genta und Mitsuhiko haben beschlossen, dass sie Conan und Ai einen Besuch abstatten. Die drei wollen wissen was mit den beiden ist, denn Gerstern Abend waren sie ja noch ganz Gesund. Auf dem Weg zu Conan begegnen sie Ran und fragen ob Conan krank sei! Die ist total überrascht, weil Sie davon ausgegangen ist das Conan ganz normal zur Schule gegangen ist. Natürlich fängt sie nun an sich große sorgen um Conan zu machen. Deshalb beschließen sie alle gemeinsam zum Professor Agasa zu gehen und sich zu erkundigen warum die beiden heute nicht da waren. Und Ran beschließt sich den Professor Agasa richtig vor zu nehmen, denn das kann nicht sein. Sie beschließt auch das Conan in nächster Zeit nicht mehr beim Professor übernachten darf.

Beim Professor Agasa

Als Ran und die Detektiv Boys vor der Tür stehen ist der Professor sehr überrascht. Ran geht rein und ruft nach Conan und die anderen rufen jetzt auch nach Conan und nach Ai aber keiner antwortet ihnen.

Das geht natürlich auch nicht, weil Conan und Ai momentan immer noch mit Miss Jodie im Wagen unterwegs sind. Sie verfolgen immer noch die Männer in Schwarz.

Wie Ran und die restlichen Detektiv Boys nun fest stellen sind Conan und Ai nicht da, weil keiner der beiden auf das rufen reagierte. Ran wird jetzt richtig sauer auf den Professor, denn Er habe gestern bei Ihr angerufen und bescheid gesagt das Conan hier schläft. Zudem sagte er noch das Conan am nächsten Tag mit Ai zur Schule geht würde. Daran konnte sich Ran noch ganz genau erinnern. Und jetzt brüllt Sie den Professor an „Warum sind die beiden nicht in der Schule gegangen und was noch schlimmer ist warum sind sie auch nicht hier sind?“ Bevor der Professor antworten kann spricht Ran weiter. Sie fragt also kurz danach schon etwas ruhiger aber man sieht ihr an das sie immer noch sauer ist „Wo sind die beiden den jetzt?“ Jetzt machte Ran endlich eine kleine Pause und der Professor hat endlich Zeit ihr zu antworten aber Ihm kam jemand zu vor und sagte „Conan und Ai wurden in Sicherheit gebracht, weil es jemand auf Ihr Leben abgesehen hat.“ Diese Erklärung kam von Heiji. Der am Computer saß und am gähnen ist, weil Er die ganze Nacht nicht geschlafen hatte und vor dem Computer war. Er hat die ganze Zeit über Kontakt mit Conan gehabt und war über die neusten Erkenntnisse und Ereignisse informiert worden von Shinichi.

„Huch Heiji was machst du den hier???“ kam es von Ran die sehr überrascht darüber

war ihn hier und jetzt zu sehen. „Ich bin als Unterstützung für Shinichi hier. Er wollte gestern Abend das ich mich sofort auf dem Weg nach Tokio mache um Ihm bei einen sehr schwierigen Fall zu helfen.“ Ran hatte mal wieder Tränen in den Augen, weil er Shinichi mit Namen erwähnt hat aber er nicht da ist. Wie Sie es hasst diese Einsamkeit. Das was sie möchte ist, dass sich Shinichi wieder mit ihr trifft und sie nie wieder allein lässt. Jetzt wo sie beide so lange von einander getrennt waren merkten beide immer mehr wie sie den anderen Lieben und wie sich den anderen vermissen. Beide liebenden wünschen sich bald wieder gemeinsam die Zeit zu verbringen. Heiji bemerkte was in Ran gerade vorging und deshalb versuchte Heiji Sie zu beruhigen. „Es ist momentan alles in Ordnung mit Conan und Ai aber wir fanden es wäre besser, wenn die beiden für eine bestimmte Zeit erstmal von der Bildfläche verschwinden würden. Es sind die gleichen Leute die Ai schon mal entführen wollten. Sie haben es jetzt wieder auf Conan und Ai abgesehen und deshalb ist es im Moment besser sich zu verstrecken. Letztes Mal konntest Du Ai durch einen Zufall noch gerade das Leben retten aber Shinichi und Ich fanden es wäre zu gefährlich, wenn Sie momentan weiter hier bleiben. Deshalb sind Sie also jetzt gerade bei Jodie die sich um Sie kümmert. Also bitte vertrau uns und sei nicht zu sehr sauer auf dem Professor. Er wollte nur verhindern das du und die Kinder hier sich sorgen machen, deshalb hat er dich angelogen. Ich habe gesehen wie schwer es ihm gefallen ist.“ Ran war erleichtert das die beiden bei Jodie waren, denn Ran wusste das Jodie für das FBI arbeitet und beruflich gerade hier in Japan ist. Aber was genau Miss Jodie hier macht weiß selbst sie nicht.

Im Wagen von Jodie

Sie sind immer noch dabei Gin und Wodka zu verfolgen. Jodie telefoniert gerade mit ihrem Chef. Sie erzählt was Sie bereits herausgefunden haben und was Sie als nächstes Planen. Ai ist im Auto inzwischen eingeschlafen und Conan belauscht das Gespräch weiter und tippt die wichtigen Informationen in seinem Computer. Neben bei sendet Conan`s Brille alles gehörte auf den Computer von Professor Agasa um es aufzuzeichnen um es später noch mal abrufen zu können. Er hat Heiji dort hin geschickt um den Professor zu unterstützen. Conan ruf neben bei auch noch mal seine Emails ab.

Conan ist grade dabei eine ganze Menge gleichzeitig zu machen. Conan sieht dabei, dass er von Kaito Kid eine Email bekommen hat. In dieser Email steht nun folgendes:

„Hallo mein kleiner Detektiv!!!!

Ich habe heute Morgen von einer Hexe aus meiner Klasse eine Prophezeiung bekommen. Ich kann mit dieser Prophezeiung nichts anfangen aber du vielleicht mein lieber Shinichi Kudo. Diese Hexe hat mir bereits schon mehrere Prophezeiungen gemacht und die sind bisher immer irgendwie ein getroffen.

Das was hier steht überfliegt Conan nur und grinst.

Und mein kleiner Detektiv!! Kannst Du diese Botschaft entschlüsseln??? Meine Vermutung ist, dass Ich einer der drei sein könnte, weil Mir diese Prophezeiung von Ihr gemacht wurde. Aber ich habe sonst keine Vermutung was der Rest bedeuten soll!!!

Wir werden es sehen!!!! Hier hast Du meine Notfallnummer 9999999999 aber bitte nicht weiter sagen. Diese Rufnummer ist geheim und sie ist nur für dich bestimmt

mein kleiner Detektiv!!! Ich lasse diese Nummer nur eine begrenzte Zeit aktiv.

Bis dann mein kleiner schlauer Detektiv!!!

Kaito Kid

In der Detektei Mori

Kogoro Mori ist gerade beim Frühstück als ihm einfällt das er unbedingt noch was einkaufen muss. Ihm ist eingefallen, dass sich morgen ein besonderer Jahrestag ist. Er und seine Frau Eri Kisaki haben sich vor Jahren an genau diesen Tag Verlobt. Genau deshalb will er ihr was Besonderes für sie kaufen.

Also geht er los um etwas Passendes zu finden. Auf der Straße begegnet Er eine Junge und sehr hübsche Frau. Sie erkennt Herrn Mori und spricht ihn an. Er lässt sich von der Frau um den Finger drehen.

Diese hübsche Frau lädt Herrn Mori zu sich nach Hause ein. Kogoro ist richtig hin und weg. Er nimmt die Einladung an und sie gehen zu ihr nach Hause als sie beide dort in die Wohnung gehen entdecken sie eine Leiche.

Detektiv Mori und eine junge hübsche Frau haben in dessen Wohnung eine Leiche gefunden. Mori war mal wieder zu fällig auf der Straße von dieser Frau namens Rika Sakura angesprochen worden. Ob Er nicht der berühmte Detektiv Mori sei und zusammen haben Sie dann beschlossen zu einer Freundin von Rika zu gehen, weil sie ein soooo großer Fan von Herr Mori ist! Helen Peach ist jetzt kein großer Fan mehr, weil sie gerade erstochen in ihrer Wohnung gefunden wurde. Kommissar Megure und Inspektor Shiratori sind gerade am Ort des Verbrechens angekommen. Und waren nicht sonderlich überrascht dass Herr Mori schon wieder mal vor Ort ist.

Megure fängt langsam an seinem Verstand zu zweifeln, weil er in letzter Zeit wenn jemand ermordet wird immer auf Mori trifft!!

Shiratori soll die Nachbarn befragen ob sie was Verdächtiges gesehen oder gehört haben. Als er zurück kommt sagte Er: „Ich habe jetzt alle Nachbarn bis auf einen befragt können und denen ist leider nichts besonderes aufgefallen.“ Kommissar Megure wollte wissen „Welchen Nachbarn haben sie nicht befragen können?“ Die antwort kommt prompt von Shiratori „Den von nebenan.“ Megure wirkt schon etwas entnervt, weil Er Shiratori alles aus der Nase ziehen muss.

Shiratori ist nicht mehr ganz so fitt, denn Er hat eine Doppelschicht und schon den zweiten Fall in 12 Stunden. Er hatte die ganze letzte Nacht im Verhörzimmer verbracht. Bis dieser Fall gemeldet wurde!

„Und wie heißt der Nachbar?“ kam es von Megure. Doch bevor Inspektor Shiratori antworten kann mischt sich Mori ein der jetzt seine erste Theorie preisgeben möchte. In dieser Theorie ist es so, dass dieser Nachbar der Mörder seien muss. Megure wollte gerade Mori ins Wort fallen als es bereits Inspektor Shiratori macht „Wataru Takagi“ antwortet Shiratori ohne auf Mori zu achten. „Was meinen sie damit?“ kam es von Mori und Shiratori antwortet „ Inspektor Takagi wohnt neben an und ist nicht zu Hause“ Megure der sich gerade Gedanken darüber macht, dass er das doch eigentlich wissen müsste wo seine Untergebenen Wohnen und fragt „Warum können sie ihn dann nicht befragen?“ Und Shiratori antwortet „Weil er nicht leider nicht da ist!“ Megure überlegt kurz wie der Dienstplan für heute ist „Mmm der hat doch heute frei. Wo kann der den bloß stecken?“ fragte er dann. „Shiratori rufen sie in sofort auf seinen Handy an!“ kam gleich hinterher von Kommissar Megure und Shiratori

antworte darauf „Das habe ich schon versucht aber das Handy schein ausgeschaltet zu sein! Aber vielleicht weiß ja Inspektor Sato wo Er stecken könnte! Ich habe die beiden gestern beim Mord auf dem Frühlingsfest gesehen und Sie wollten noch die Detektive Boys nach Hause bringen!“ sagte Shiratori. Darauf hin überlegte Megure wie Frau Sato den heute arbeiten muss und ihm fällt ein, dass Sie Spätschicht hat und erst in drei Stunden anfangen muss. Aber Er wollte das Sie sofort angerufen wird und hierher kommt ob mit Takagi oder ohne ihn. Ihre Hilfe werden sie sehr wahrscheinlich gebrauchen können, denn er weiß dass sie immer sehr gut Ideen hat und außerdem ist sie seine beste Mitarbeiterin.

In Sato`s Wohnung

Sato und Takagi liegen Arm im Arm im Bett und träumen noch so vor sich hin als plötzlich Sato`s Handy anfängt zu Klingeln. Sie nimmt den Anruf entgegen und fragt „Wer ist das der mich so früh stören muss?“

Es ist zwar schon fast 15 Uhr aber Sie scheinen erst sehr spät eingeschlafen zu sein! Shiratori ist am Telefon und fragt sie „Wissen Sie wo der Kollege Takagi steckt?“ Sato schaut neben sich und sieht Wataru noch schlafen. Sie geht mit ihrem ganz roten Gesicht in ein anderes Zimmer. „Warum fragen Sie???“ hört Shiratori nur als gegen frage. Darauf hin antwortet Shiratori Ihr „Neben Takagi`s Wohnung ist ein Mord passiert und nun will Kommissar Megure ihn dazu sprechen aber da Er nicht in seiner Wohnung ist. Fragen wir uns natürlich wo er an seinen Freien Tag sonst so stecken könnte. Wissen Sie das vielleicht?“

Sato verdreht ihre Augen und denkt sich „Das kann Er auch schlecht, wenn Er beim mir im Bett lieg und noch schläft. Aber was machen wir jetzt! Wenn die lieben Kollegen es mitbekommen, dass Er bei mir die Nacht verbracht hat gibt das eine Katastrophe!!!“ Aber noch bevor sie weiter darüber nachdenken kann hört sie wieder die Stimme von Inspektor Shiratori. „Megure möchte das Sie auch vorbei kommen!“ redet Shiratori weiter und Sato antwortet „Okay Ich mache mich sofort auf den Weg zu dem Haus in dem der Mord sich ereignet hat.“ Sato wollte gerade auflegen als Shiratori die Adresse noch durch geben wollte. Sie tat also so als ob Sie die Adresse nicht kennt aber in Wirklichkeit weiß Sie ganz genau wo Takagi wohnt. Nachdem das Gespräch beendet ist geht Sie zurück ins Schlafzimmer um Wataru zu wecken.

„Er sieht richtig süß und unschuldig aus wenn Er schläft!“ denkt sich Miwako. Sie denkt weiter „Normaler weiße würde Ich ihn noch eine weile beim schlafen zuschauen aber dafür haben wir jetzt leider keine Zeit!“

Sie versucht ihn zu wecken. Noch ganz verschlafen fragt Er „Was ist den los? Ich muss doch heute nicht arbeiten!!!“ Er schaut sich verwundert um. Bis ihm klar wird das er letzte Nacht bei seiner Freundin übernachtet hat und dann sieht Er Miwako am Bettrand stehen. Gleich danach muss an letzte Nacht denken und fragt sich ob das alles wirklich passiert ist oder nur ein Traum war. Aber weiter darüber nachdenken kann er nicht, weil Sato gleich weiter redet „Wataru wir müssen los! Shiratori hat mich gerade angerufen und gesagt, dass neben deiner Wohnung ein Mord passiert ist. Deshalb möchte Inspektor Megure das wir gleich vorbei kommen“ sagt sie mit zärtlicher Stimme zu ihm. Und von Takagi kam nur ein „Ach du schreck, dann weiß Shiratori also gerade wo ich bin?“ Sato meinte „Ich habe keine Ahnung! Wir müssen uns auf dem Weg zu deiner Wohnung überlegen was wir denen sagen!“ Takagi ganz verzweifelt „Ich glaube das bringt auch nichts mehr! Die bringen mich um!“

15 Minuten später

Miwako und Takagi sitzen im Auto und haben sich darauf geeinigt, dass Sie noch ein bisschen Wein getrunken haben und Takagi dabei ihr auf dem Sofa einschlafen ist. Und Sie ihn nicht mehr wach bekommen habe. Und deshalb hat also Takagi bei ihr auf dem Sofa geschlafen.

Die Frage ist hier bei nur ob die Kollegen es ihnen glauben, dass nichts geschehen sein soll!!!

Beim Professor Agasa

Ran hat gerade die Kinder nach Hause geschickt und gesagt Sie sollen sich keine Sorgen um Conan und Ai machen, denn wenn Shinichi bei den beiden ist und sie beschützt, dann kann auch nichts passieren. Kurz danach bekam Ran einen Anruf von ihrem Vater. Der erzählte, dass neben Takagi`s Wohnung ein Mord passiert wäre und er deswegen wahrscheinlich erst sehr spät nach Hause kommen wird. Heiji schreibt Conan gerade eine Email und in dieser Mail fragt er ob er jetzt momentan Zeit hätte sich darum zu kümmern, denn ihm wäre so langweilig gerade. Und sofort kommt auch schon die Antwort von Conan „Ja mach das, denn es könnte mal sein das wir die Hilfe von Takagi brauchen und dann ist es gut wenn wir ihm auch helfen. Zudem erinnert Conan Heiji daran, dass Sie schon oft genug Informationen von Inspektor Takagi bekommen haben obwohl diese streng geheim waren.“

Man muss seine Kontakte ein bisschen pflegen und Takagi hilft immer, wenn man mal seine Hilfe braucht genau wie Inspektor Sato!

„Also mach dich auf dem Weg dort hin.“ Wollte Conan Heiji mit dieser Antwort sagen. Und schon waren Ran und Heiji auf dem Weg zum Tatort.

Wieder am Tatort

Sato und Takagi sind angekommen und machen sich auf dem Weg nach oben zu der Wohnung wo der Mord stattgefunden hat. Sato sagte „Hier sind wir. Was ist denn eigentlich hier passiert?“ Shiratori stellt fest das Takagi bei ihr ist und fragt „Wie haben Sie den denn erreicht? Sein Handy ist doch aus!“

Shiratori steht kurz vor der Explosion und würde am liebsten Takagi an den Hals springen! Das denkt er wörtlich.

Sato antwortet mit einem Trocken ton „Wir haben bei mir noch ein bisschen was getrunken und dann ist der Trottel hier

Bei diesen Worten schaut sie Takagi von der Seite an! Wenn blicke töten könnten, dann wäre er jetzt umgefallen. Sie haben das zwar alles im Auto besprochen aber sie ist nun mal eine sehr gute Schauspielerin.

auf meinem Sofa einfach eingeschlafen. Der hat so fest geschlafen das ich ihn gerade einen Becher eiskaltes Wasser ins Gesicht schütten musste, damit er endlich aufwacht.“

Shiratori ist der Verzweiflung nahe und denkt sich „Oh man! Was für ein Idiot der doch ist. Ich hätte alles gegeben um bei Miwako zu übernachten und der pennt einfach ein. Ich glaube das wird wohl nichts mehr mit den beiden, wenn sie so weiter machen. Dabei lieben die sich doch! Ich würde gerne mit ihm Tauschen!“

Und dann kam auch schon von Hinten ein „Hallo alle zusammen“ von Heiji. Ran und Heiji stehen nun auch in der Tür und schauen in die Runde. „Ran warum bist du denn hier. Ich meine du und dieser kleine Nervenzwerg dort“ meckert Mori. Heiji brüllt er wäre kein kleiner Nervenzwerg und dann merkt erst Mori das Conan gar nicht dabei ist. Und fragt darauf „Wo ist denn Conan?“ Ran sah traurig aus und Heiji wirft schnell ein das Conan bei Shinichi ist und die beiden haben mich geschickt um diesen Mordfall

hier schnell aufzuklären.

Bei den Detektive Boys

Die drei machen sich natürlich sehr große sorgen um Conan und Ai! Und haben dann wieder mal eine Idee. Mitsuhiko meint „Wir können mit Ai und Conan doch durch unsere Detektiv - Abzeichen Kontakt aufnehmen.“ Und dann taten Sie das auch ohne weiter darüber nach zu denken, dass das vielleicht für Conan und Ai gefährlich werden kann! Sie riefen ganz laut nach Conan und Ai.

Bei Jodie im Auto

Ein Riesen Geschrei kam plötzlich aus den Detektiv- Abzeichen. Und Conan ist echt sauer auf seine Freunde. Und schrie zurück „Seid ihr den warnsinig geworden? Das kann unser Leben kosten, wenn ihr im falschen Moment mit uns Kontakt aufnehmt.“ Die anderen waren traurig und sagten nur das wollten Sie nicht. „ Ich möchte nicht, dass ihr zu mir oder Ai Kontakt aufnehmt, denn es kann sein:

1. das wir hier entdeckt werden von unseren Feinden.
2. könnte das auch unser Todesurteil bedeuten und das wollt Ihr doch sicher nicht. Oder?
3. Was noch viel schlimmer wäre ist das auch Ihr drei, dann in sehr große Gefahr geraten würdet und das möchten Ai und ich auf gar keinen Fall.
4. Es ist schon schlimm genug das wir so was ertragen müssen“.

Meinte Conan zu Ihnen. Unsere drei Freunde haben versprochen erst mal keinen Kontakt mehr aufzunehmen. Ai ist natürlich von dem ganzen Gebrüll inzwischen aufgewacht und fragt was los ist. Conan meint nur Sie soll schnell weiter schlafen, weil Sie ihr kraft noch braucht.

Außerdem möchte Conan wie üblich Ai so weit es geht aus der Sache raus halten, weil Er sich sorgen darum macht was passiert, wenn diese Typen es herausfinden, dass Sie beide einfach geschrumpft sind und weiter auf der suche nach den Männern aus der Organisation sind!!!

Am Tatort

Heiji hat sich alles angeschaut und war schon längst am grinsen, weil Er natürlich den Fall schon gelöst hat aber noch nichts gesagt hat, weil er der Örtlichen Polizei nicht gleich die ganze Arbeit wegschnappen will. Außerdem klingelt sein Handy. „Hi Kudo! Wie sieht es bei dir aus?“ meint Heiji zu Conan. Der antwortet „Es geht so und was macht der Fall bei Dir so?“ Heiji antwortet „Den habe Ich schon längst durchschaut. Das war echt einfach und so was von langweilig aber natürlich hat wieder mal die Polizei keinen durchblick.

In diesem Moment schauen Ihn alle anwesenden an und wundern sich. Wie schnell Heiji mal wieder ist.

Den Fall würde die Polizei auch ohne mich lösen können aber natürlich würde das noch etwas dauern also werde ich Ihnen gleich die Lösung erklären aber sag mal warum rufst Du mich den jetzt überhaupt an. Ich dachte wir telefonieren erst heute Abend miteinander. Brauchst Du etwa meine Hilfe oder möchtest Du wieder mal etwas von mir haben.“ Conan sagt „ Hey hör mal gut zu. Ich habe gerade eine Email bekommen und wollte Sie dir nur mal vor lesen und deine Meinung dazu hören“ Und dann liest Er diese Email von Kaito Kid vor.

„Hallo mein kleiner Detektiv!!!!

Ich habe heute Morgen von einer Hexe aus meiner Klasse eine Prophezeiung bekommen. Ich kann mit dieser Prophezeiung nichts anfangen aber du vielleicht Shinichi Kudo. Sie hat mir bereits schon mehrere Prophezeiungen gemacht und die sind bisher immer irgendwie eingetroffen.

Hier ist also die Prophezeiung:

Im neuen Jahrhundert ist die Stunde der Jugend gekommen um das Böse aus der Welt zu vertreiben. Die drei großen Japans müssen sich zusammen tun um das Schwarze besiegen zu können. Sie bekommen Hilfe aus einem Land der drei Buchstaben. Dieses Land hat drei Auserwählte nach Japan zur Unterstützung geschickt und alle müssen mit unseren drei großen zusammen arbeiten. Aber es gibt noch drei weitere in Japan. Diese drei mischen auch noch mit, denn Sie spielen eine sehr wichtige Rolle für die Zukunft unserer Jugend. Ohne diese drei wird es nicht gelingen das Böse zu aus dieser Welt zu vertreiben. Und diese drei haben bereits Kontakt mit den jungen drei aufgenommen. Aber helfen können Sie erst wenn alle Geheimnisse offen liegen. Das muss geschehen um das Band zwischen den neun zu festigen. Das wird gerade noch rechtzeitig geschehen. Nur gemeinsam können Sie hinter alle Geheimnisse der alten Schurken kommen können. Die neun müssen bedacht und schlau handeln um keinen einzigen Fehler zu machen sonst werden Sie das Schwarze grauen was unsere Welt seit einen halben Jahrhundert vergiftet nicht besiegen können.

Und mein kleiner Detektiv kannst Du es entschlüsseln??? Meine Vermutung ist, dass Ich einer der drei sein könnte, weil Mir diese Prophezeiung von Ihr gemacht wurde. Aber ich habe sonst keine Ahnung was der Rest bedeuten soll!!!!!!

Wir werden es sehen!!!! Hier hast Du meine Notfallnummer 9999999999 aber bitte nicht weiter sagen. Ich lasse diese Nummer nur eine begrenzte Zeit aktiv.

Bis dann mein kleiner schlauer Detektiv!!!!!!!

Kaito Kid

„Und was hältst du davon?“ Heiji sagt „ Die jungen drei und dann die drei Buchstaben das ist alles sehr merkwürdig und dann auch noch diese Nummer aber so wie Ich dich kenne, dann hast Du das auch bald raus! Also wenn nichts weiter ist, dann bis nachher.“ Meint Heiji noch. Und schon wurde Er noch mal von Conan unterbrochen. „Warte mal ich habe noch einem Auftrag für Dich.“ Heiji meint zu Kudo „Nicht noch einen! Dieser Auftrag hier langweilt mich schon! Und der nächste Auftrag wird mich bestimmt genauso langweilen. Aber na gut sage mir bitte was ich noch für dich machen soll.“ Conan antwortet „Ich möchte, dass du Kaito Kid abholst und ihn zu mir bringst. Locke ihn damit, dass ich weiß was mit seinem Vater vor vielen Jahren passiert ist! Hier ist die Adresse von Kaito!!!!“ Und plötzlich schreit Heiji ins Telefon „Wieso weißt Du wie der heißt und wo der wohnt, dass weiß doch noch nicht mal die Polizei und die ist hinter den schon seit sehr vielen Jahren her.“

Bei diesen Worten war es ganz ruhig geworden und alle starten Heiji an als wollten Sie ihn fragen was los sei und worum es ginge aber keiner sagte was! Alle frage sich also worüber die beiden sich unterhalten.

„Ach das weiß ich schon sehr lange aber ich finde es langweilig ihn so zu verhaften. Es macht mir mehr spass zu versuchen schneller zu sein als Er und außerdem muss man

nun mal einen Dieb auf frischer Tat schnappen!!!“ meint Conan nur. Dabei grinst Conan nur.

„Okay sobald Ich hier fertig bin. Mache Ich mich auf dem Weg zu Ihm und dann stoßen wir zu Dir. Aber bist Du sicher das klappen wird und das wir ihm vertrauen können????? Ich glaube nicht dass er einfach so mit mir mitkommen wird. Er könnte ja denken, dass das eine Falle ist oder so was.“

Conan fängt schon an zu gähnen, denn er ist schon mehr als 24 Stunden wach. Er keine einzige Sekunde geschlafen während der Zeit.

Conan sagt zu Heiji „Dann sagt ihm einfach, dass ich Dich schicke. Da wir uns gegenseitig helfen müssen um diese Prophezeiung zu erfüllen. Er ist schließlich einer der großen drei! Also sollte Er auch uns helfen schließlich habe Ich ihn schon mehr als einmal absichtlich entkommen lassen. Außerdem darf Er auch wo irgendwo Einbrechen und sein können uns zeigen. Wie er es gerne macht. Das sollte ihn überzeugen sonst drohe ihn mit der Polizei. Außerdem weiß Ich was damals mit seinem Vater passiert ist und wer ihm das angetan hat“ Nachdem Heiji aufgelegt hatte schauten ihn immer noch alle an und fragten worum es gerade ging! Aber Heiji meinte nur das Es jetzt nicht so wichtig wäre und Er nun die Lösung des Falles nun präsentieren will. Nach einer halben Stunde war der Mörder von Heiji überführt worden. Und schon machte er sich schnell auf dem Weg um jemanden ab zuholen.

Sato und Takagi begleiteten Ihre Kollegen auf` s Präsidium. Um dem Täter noch mal zu verhören.

Die Kollegen von den beiden unterhalten sich darüber was Miwako und Takagi eine ganze Nacht lang zusammen in Miwako` s Wohnung gemacht haben und beschließen Takagi noch mal durch die Mangel zu drehen um weitere Informationen zu bekommen.

Ich hoffe es hat euch gefallen und Ihr lest meine nächsten Geschichten bzw. meine nächsten Kapitel zu dieser Geschichte auch noch. Ich wahr heute sehr gemein und bin ein paar mal von den Einzelnen Geschehnissen weg gesprungen aber irgendwann werde ich eure Fragezeichen die ihr gerade habt aufklären. Aber das kann noch etwas dauern. Wenn ihr weiter lest dann erfährt ihr wie es zum Beispiel mit der Verfolgung von der Organisation weiter geht!!!!

Bis dann